

Junior-Coaches hospitierten am Geißbockheim

Am Donnerstag, den 28. April 2016 empfing Marcus Kühn, Trainer der Bundesliga-Frauenmannschaft des 1. FC Köln, am frühen Nachmittag 25 Junior Coaches (JCs) des Clara-Fey-Gymnasiums in Schleiden und sieben JCs des Gymnasiums Haus Overbach in Jülich am Geißbockheim.

Wie schon im letzten Ausbildungsjahr erhielten die JCs im Fußball-Verband Mittelrhein einen halben Tag lang einen Einblick in den Trainingsbetrieb am Nachwuchsleistungszentrum des 1. FC Köln. Gleich zu Beginn waren die jungen zukünftigen Nachwuchstrainerinnen und -trainer von der Begeisterung und Leidenschaft, mit der Marcus Kühn von seiner Arbeit berichtete, beeindruckt und angesteckt. Damit Sie selber erarbeiten konnten, worauf es bei einer Trainingseinheit und bei der Trainerpersönlichkeit ankommt, wurden Sie in drei Gruppen eingeteilt. Die erste Gruppe erarbeitete Aufwärmübungen zum Thema „Erster Kontakt beim Passspiel“, während sich die beiden anderen Gruppen Spielformen zu diesem Thema überlegten. Danach ging es auf den Platz, um sich gegenseitig die Trainingseinheiten vorzustellen. Marcus Kühn erläuterte mit den beiden beobachtenden Gruppen, ob das Thema getroffen war, wie die Technik verbessert und die Intensität gesteigert wurde und v.a., wie der/die Trainer/in vor der Gruppe standen.



Bevor die Ergebnisse der drei Gruppen zusammengefasst wurden und Marcus Kühn voll in seinem Element vom Trainer als Motivator sprach, blieb genug Zeit zum Kicken unter idealen Trainingsbedingungen.

Abschließend durften die JCs beim Torwarttraining, beim Sichtungstraining für die neue U7 und beim Training der U14 und U16 zusehen. „Ich war total überrascht, wie groß, schnell und durchtrainiert schon die jungen Spieler sind, die zum Teil jünger sind als wir. Besonders die Bambini haben mich beeindruckt – so jung und so talentiert am Ball – Respect“, resümierte Lena Cremer vom Clara-Fey-Gymnasium ihren Besuch am Geißbockheim.



(Barbara Schwinn)